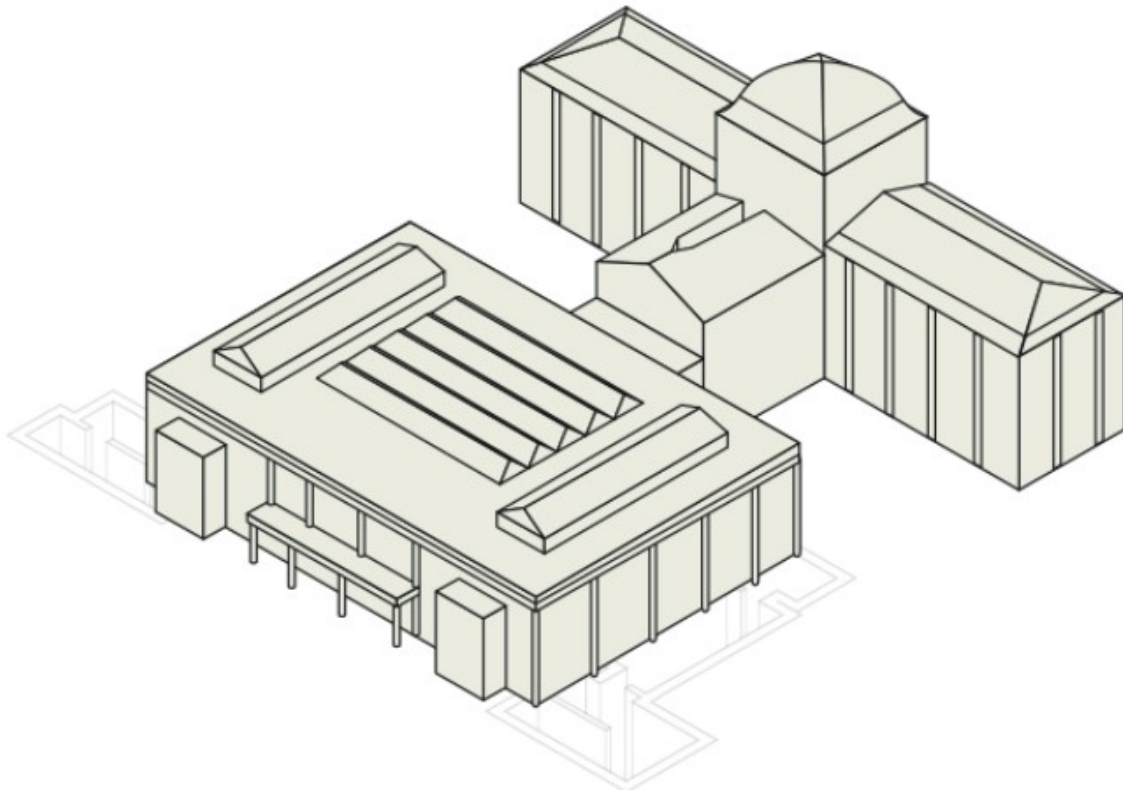


B1 Objektspezifische Anmerkungen

Ausführungsort: **Kunsthalle Mannheim**

Friedrichsplatz 4
68165 Mannheim

Nutzung: Museum, Verwaltungsbereiche



Kunsthalle Mannheim

1 Allgemeines

Bei den angefragten Leistungen handelt es sich um die Unterhaltsreinigung der Kunsthalle Mannheim. Dies betrifft sowohl die Verwaltungsbereich wie auch die öffentlichen Museumsbereiche.

Dies bedeutet zum einen, dass die Flächen starkt frequentiert werden und zum anderen auch eine hohe repräsentative Wirkung haben.

Die **Öffnungszeiten der Kunsthalle Mannheim** sind:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

1. Mittwoch im Monat: 10:00 Uhr - 22:00 Uhr

Das Reinigungszeitfenster liegt morgens in der Zeit von 06:00 – 09:00 Uhr (Bürotrakt), 06:00 Uhr - 10:00 Uhr (Museum). Die Reinigung ist z.T. auch an Sonn- und Feiertagen notwendig.

2 Neubau

Folgende Angaben sind u.a. der Homepage der Kunsthalle zu entnehmen: *„Der Hector-Bau bietet eine Nutzfläche von insgesamt rund 13.000 Quadratmetern. Die Ausstellungsräume in diesem Teil der Kunsthalle umfassen knapp 3.500 Quadratmeter. Der größte Raum ist das mit einem Glasdach überspannte Tageslichtatrium mit etwa 700 Quadratmetern und 21 Metern Höhe. Rund um diesen Mittelpunkt des Museums gruppieren sich insgesamt 13 Ausstellungsflächen, so genannte Kuben. Sie sind zwischen 250 und 450 Quadratmeter groß. Davon stehen 1.000 bis 1.450 Quadratmeter für Sonderausstellungen zur Verfügung. In neun Kuben wird vorrangig die Sammlung in wechselnden Konstellationen präsentiert. Darunter finden sich Räume für Édouard Manet („Die Erschießung Kaiser Maximilians“, 1868-69), William Kentridge und Anselm Kiefer sowie das Schaudépot. Komplettiert werden die vielfältigen Ausstellungsflächen durch eine Dachterrasse unter freiem Himmel.“*¹

Im Rohbau sind 13.000 Kubikmeter Beton und über 2.000 Tonnen Baustahl verbaut worden. Das weltweit einzigartige bronzefarbene Metallgewebe „Tigris“, das das Gebäude umhüllt, wurde als Sonderanfertigung aus Edelstahldrähten, Röhren und vierkettigem Drahtkettseil in Maßarbeit gefertigt.“¹

3 Reinigung öffentlicher WC-Anlagen

Die WC – Anlagen sind neben der täglichen Unterhaltsreinigung auch über den Tag verteilt zu reinigen:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag: 1 x vormittags
- Jeder 1. Mittwoch im Monat (Öffnungszeiten 10:00 - 22:00 Uhr): 1 x vormittags / 1 x nachmittags / 1 x abends (18 Uhr) zu reinigen.

Das definierte Qualitätsniveau ist herzustellen, der Abfall ist zu entsorgen und Verbrauchsmaterialien wie Seife, Toiletten- und WC-Papier sind nach Bedarf aufzufüllen (siehe Leistungsbeschreibung).

4 Bereitstellung durch AG

Der AG liefert ohne Berechnung kaltes und warmes Wasser sowie Strom für Licht und den Betrieb von Maschinen in dem für die Durchführung der Reinigungsarbeiten erforderlichen Umfang. Der AN hat seine Mitarbeiter auf einen sparsamen Umgang mit den bereitgestellten Ressourcen anzuhalten und dies durch die zuständigen Aufsichtskräfte (Objektleiter, Vorarbeiter) überwachen zu lassen. Der AG stellt außerdem einen Raum zur Unterbringung der Materialien, Geräte und Maschinen zur Verfügung. Dieser Raum befindet sich im UG, von dort sind die zu reinigenden Bereiche mit dem Aufzug zu erreichen. Hier hat der AN die Möglichkeit, eine Waschmaschine aufzustellen.

5 Objektfotos

Folgend werden beispielhaft die vorhandenen Bereiche dargestellt. Die Darstellung ist nicht abschließend und beinhaltet nicht alle objektspezifischen Besonderheiten. Sie dient an dieser Stelle dazu, einen Einblick in die Beschaffenheiten und Gegebenheiten der Reinigungsfläche zu erhalten. Da der Neubau noch nicht abgeschlossen ist, können nur Darstellungen auf aktuellem Stand gegeben werden. **Im Zuge der Objektbesichtigungen können die Situationen vor Ort kennen gelernt werden. Dies wird den Bietern empfohlen.**

¹ Quelle: <https://www.kuma.art/de/kunsthalle-mannheim/architektur>

Hinsichtlich der Planung / aktuellen Gegebenheiten empfiehlt es sich, die Homepage der Kunsthalle Mannheim zu sichten <http://kuma.art/de/>



Neubau; Planungsansichten:

Neubau / Faktencheck

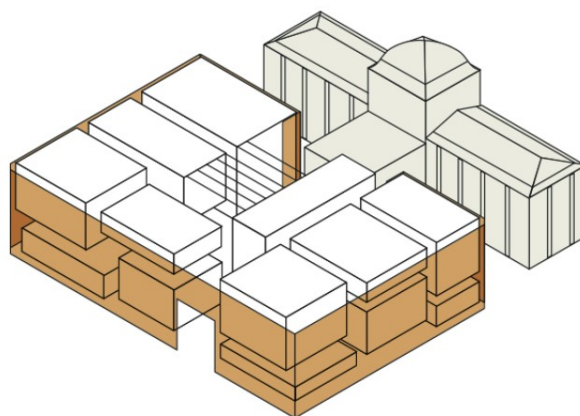
1 //
Neubau

2 //
Mitzlaff-Bau, 1983 (Pfeilergründung durch Bunker, überlappt diesen nur teilweise)

3 //
Kriegsbunker, 1941 (seit 2000 Sammlungsdepot)

4 //
Athene-Trakt, 1907 (Anschluss für Museumserweiterung am Friedrichsplatz, seit 1983 im Innern total zerstört)

5 //
Jugendstilbau, 1907 (hochrangiges Baudenkmal)



Stark vereinfachte Darstellung / Stand Frühjahr 2013 /
© 2014 Jäger und Jäger



Quelle: <http://www.gmp-architekten.de/projekte/kunsthalle-mannheim.html>